

TECHNISCHES DATENBLATT



TRAGBARE MANOMETER MIT VERTIKALER FLÜSSIGKEITSSÄULE



KM Serie

Druck / Unterdruck

Das tragbare vertikale Flüssigkeitsmanometer KM, entwickelt und hergestellt von Sauermann, misst niedrige Drücke in Gasnetzen.



Leicht zu transportieren



U-förmige Säule zur Messung von Druck und Unterdruck



Direkte Ablesung durch Verschieben des Messstreifens



Ansteuerung von Sicherheitsventilen bei kurzzeitigem Überschreiten der Skala

Messbereich

KM 45	Messbereich	Auflösung
	0 - 45 mbar	0.2 mbar

Dimensionen

KM 45	Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe)	Gewicht (mit Zubehör)
	306 x 50 x 20 mm	550 g

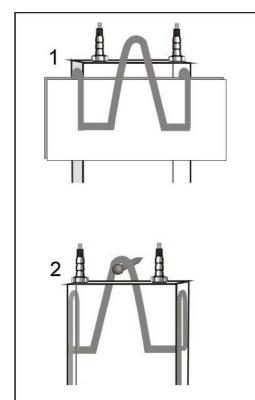
Ausgestattet mit Ventilanschlüssen und Befestigungshaken. Geliefert mit Anschlussmuffen, einer Flasche VOLT 15 Flüssigkeit und einer Tragetasche.

Allgemeine Eigenschaften

Empfohlener Einsatzbereich	Von +5 bis +30 °C
Möglicher Einsatzbereich	Von -30 bis +60 °C
Maximaler statischer Druck	8 bar
Manometergehäuse	Transparentes 15 mm dickes Altuglas
Flüssigkeitssäule	Ø 4 mm in den massiven Block gebohrt
Messstreifen	Altuglas transparent
Nullstellung	Durch Verschieben des abgestuften Messstreifens. Befestigung über gefräste, vernickelte Messingschraube
Manometrische Flüssigkeit	VOLT 15, Dichte 1,86 bei 20 °C
Verbindung	Auf Ø 6,2 mm vernickelten Messing-Ventilanschlüssen, mit 1 m langem Neoprenschlauch ausgestattet mit speziellen Endstücken für Gasgeräte

Montage

1. Lösen Sie einen der beiden Stecker mit einem Schraubenschlüssel Nr. 12 und lockern Sie den gefrästen Kopf des anderen Steckers um eine Umdrehung.
2. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Messstreifen auf der untersten Stufe steht.
3. Gießen Sie die Flüssigkeit über den Stutzen in die Säule.
4. Überfüllen Sie nicht. Niemals über die NL-Linie in der Mitte des Messstreifens hinausgehen.
5. Montieren Sie den Stecker wieder und schrauben Sie den gefrästen Kopf des anderen Steckers wieder fest.



Bedienung

1. Hängen Sie das Manometer am Befestigungshaken senkrecht auf oder halten Sie es von Hand.
2. Öffnen Sie das Manometer zur Luft, indem Sie die eingefrästen Köpfe der 2 Ventile lockern (eine Umdrehung genügt).
3. Schieben Sie eines der Enden des Verbindungsschlauches fest auf das rechte Ventil. Schieben Sie das andere Ende des Schlauches auf den Druckpunkt der Rohrleitung oder des zu prüfenden Gerätes.
4. Die unter Gasdruck stehende Flüssigkeit nimmt in der rechten Säule ab und steigt in der linken an. Wenn der Gasfluss zu stark ist und das Sicherheitsventil anspricht, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Verbindungsschlauch mehr oder weniger stark zusammendrücken, um das Gas langsamer einströmen zu lassen (wenn das Sicherheitsventil wieder anspricht, liegt es daran, dass der Druckregler den Messbereich des Manometers überschreitet).
5. Wenn sich die Flüssigkeit gesetzt hat, verschiebt man den Messstreifen so, dass die Nullmarke gegenüber dem Flüssigkeitsstand des rechten Rohrs (niedrigster Stand) liegt.
6. Der Teilstrich, der der Höhe der Flüssigkeit im linken Rohr entspricht, zeigt den genauen Gasdruck an.
7. Schließen Sie die beiden Ventile nach dem Betrieb wieder fest.



Nur VOLT15-Flüssigkeit gewährleistet eine präzise Messung (Skaleneinteilung des Schiebers entspricht der Dichte dieser Flüssigkeit). Maximaler statischer Druck: 8 bar